



**Regionale
Bildungsnetzwerke**
Nordrhein-Westfalen

Rheinisch-Bergischer  **Kreis**



Wir sind OGS



GGG

Dierath

OKGG Burg
Berge

GGG

Rösrath

OGG on Tour

im Rahmen der Qualitätsoffensive
des Rheinisch Bergischen Kreises



Herzlich Willkommen in der OKGS

Offene Ganztagschule Burg Berge in Blecher

Unter dem Aspekt einer gemeinsamen Schulkultur der Anerkennung, Wertschätzung und Vielfalt in gegenseitiger Achtung hat sich die Burg Berge-Ganztagschule in Odenthal-Blecher unter Einbeziehung der Kinder und Eltern auf den Weg gemacht – ihr Ziel: *„Wir alle sind OGS!“*. Schwerpunkt auf dieser Tour ist das Abenteuererlebnis neuer Lernzeiten. Sie sind eingeladen, auf der aufregenden Reise mehr über Entwicklungsschritte und Möglichkeiten zu guten Lernzeiten zu erfahren. Erhalten Sie besondere Einblicke in jahrgangsübergreifende Projektarbeit und vielfältige Verzahnungsansätze.



Unsere Ganztagschule in Zahlen

- im Ganztag 4 Jahrgangsgruppen – 130 Plätze + Warteliste
- 14 päd. Fach- und Ergänzungskräfte, 2 Küchenkräfte, 1 Sozialpädagogin (Ganztagsleitung)
- zweizügig 8 Klassen – 196 Schüler*innen
- 12 Lehrkräfte, 1 Lehramtsanwärterin, 1 Sozialpädagogin für Schuleingangsphase, 1 Schulleiterin



Verbindliche Angebote 2. Schulhalbjahr (Teil 1)

wann	was	wer	für wen	wie viele	wo
Montag					
15:00-16:00	Bücherwurm	Fr. Hilgert	3. / 4.Kl.	6-9 K.	Nebenraum
15:00-16:00	Tischtennis	Alireza (TV Blecher)	3. / 4.Kl.	8 K.	Aula
Dienstag					
14:00-15:00	Trampolin	Fr. Rudolph	1. Kl.	8 K.	Sporthalle
15:00-16:00	Trampolin	Fr. Rudolph	2.-4. Kl.	8 K.	Sporthalle
15:00-16:00	Inliner	Fr. Emmerich	2.-4. Kl.	bis 6 K.	Aula
15:00-16:00	Kochen international	Fr. Seemann	4. Kl.	4 K.	Schulküche



Verbindliche Angebote 2. Schulhalbjahr (Teil 2)

wann	was	wer	für wen	wie viele	wo
Mittwoch					
14:00-15:00	Korfball	Hr. Schwarzenhal (TV Blecher)	1.-4. Kl.	bis 16 K.	Sporthalle
15:00-16:00	Gebärdensprache	Fr. A.Kirschstein	1.- 4. Kl.	bis 10 K.	Mufu
15:00-16:00	Yoga	Fr. Blumenthal	2.-4. Kl.	6-8 K.	Aula/Bühne
Donnerstag					
15:00-16:00	Schach	Hr. Rohleder (Ehrenamtsbörse)	2.-4. Kl.	8 K.	Raum 2
Freitag					
14:00-15:00	Projekt Kreatives mit Ton	Fr. Schlösser	2. - 4.Kl.	6 K.	Werkraum



Offene Angebote 2. Schulhalbjahr (Teil 1)

wann	was	wer	für wen	wie viele	wo
Montag		Fr. Pieper			
14:00-15:00	Ballspiele u. mehr	Fr. Emmerich	alle Kl.	20	Aula / Sporthalle
Dienstag					
14:00-15:00	Kreativangebot	Fr. Seemann	alle Kl.	10	Raum 17
14:00-15:00	Freispiel	Fr. Emmerich	alle Kl.	20	Aula
Mittwoch					
14:00-15:00	Kreativangebot	Fr. Fröhlich	alle Kl.	10	Raum 1
14:00-15:00	Traumreise	Fr. Pieper	1. Kl.	6	Nebenraum 1a
14:00-15:00	Gesellschaftsspiele	Hr. Melo	alle Kl.	8	Raum 3
15:00-16:00	Gesellschaftsspiele	Hr. Melo	alle Kl.	8	Raum 3



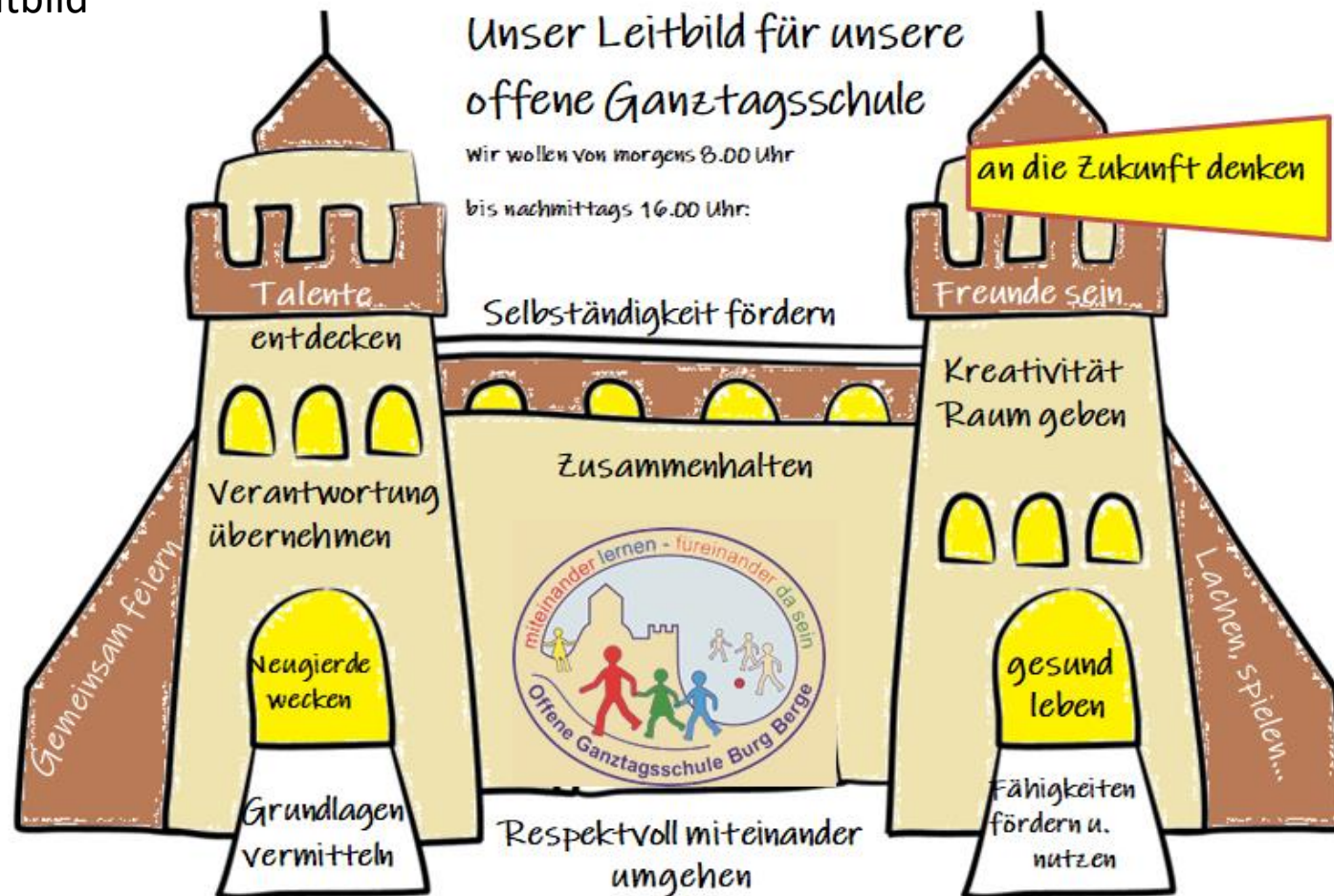
Offene Angebote 2. Schulhalbjahr (Teil 2)

Donnerstag					
14:00-15:00	Spiele mit Alltagsmaterialien	Fr. Pitzen	alle Kl.	8	Raum 17
14:00-15:00	Bewegung macht Spaß	Fr. Heibach	alle Kl.	20	Aula
14:00-15:00	Sport und Bewegung	Fr. Bunse	alle Kl.	20	Sporthalle
15:00-16:00	Stille Lernzeit	Fr. Pitzen	alle Kl.	alle	Klassenr. 4b



Unsere Bausteine der Zusammenarbeit zwischen Schule und Ganztag

Gemeinsames Leitbild





2. Auseinandersetzung mit folgenden Fragen

Gibt es ein Hausaufgabenkonzept? Überarbeitung?

Zu welchen Zeiten im Tagesablauf sind Lernzeiten in unserem System sinnvoll?

Welche personellen Ressourcen sind vorhanden?

Wer nimmt an den Lernzeiten teil (Alle Kinder oder nur Ganztagskinder?)

Welche Ziele möchten wir mit den Lernzeiten erreichen?

Was wünsche ich mir inhaltlich von der Lernzeit?

Wie werden die Lernzeitgruppen eingeteilt?

Wer hat welche Aufgabe in die Lernzeit?



Zukunftswerkstatt 'Rosinen picken'

Stellen Sie sich vor wir schreiben das Jahr 2025! Im Hinterkopf haben Sie die O-Töne der Kinder. Wie sieht die Lernzeit der Zukunft aus? Was wünschen Sie sich – aus Sicht der Kinder?

Lernen mit Spaß und Freude!

Verzahnungsstunden LehrerInnen und OGS

Lernen durch erfahren mit allen Sinnen

freiwillige Lernzeiten
Konfliktmanagement!
Nachhaltigkeit!

selbst bestimmtes Lernen

wenn überhaupt Lernzeit, dann nicht im Mittagstief

Ich wünsche mir einen deutlich höheren Betreuungsschlüssel, damit man den Kindern individuell gerecht werden kann.

Lernen wie Projektzeiten, nicht auf den Nachmittag begrenzt, vielmehr in den Schulalltag integriert,
- alle Kinder im gebundenen Ganztag

Selbstbestimmtes Lernen

Unterstützung in der Lernzeit

Für die Lernzeit der Zukunft wünsche ich mir ein einheitliches Konzept. Um der Motivation und der Auslastung der Kinder gerecht zu werden, halte ich es für sinnvoll die Lernzeit häufiger in den Vormittagsbereich zu integrieren, weil die Leistung der Kinder dort erhöht ist. Zudem fände ich es für alle Kinder schön, wenn die Lernzeit in allen Klassen nach einem ähnlichen/gleichen Prinzip abläuft. So sollten z.B. alle Lehrer einen Wochenplan führen.

- Lernzeiten findet im Team/Tandem (Lehrer-Ganztag) statt
- mit allen Kindern der Klasse
- evtl. direkt im Anschluss an den Unterricht
- an 1 bis 2 Tagen evtl. in Form von Projekten/Themen, die die Kinder mitbestimmen/ auswählen können (in gemachten Gruppen innerhalb des Jahrgangs)

2025 schön wären individuelle Wochenpläne, die dem Leistungsstand der Kinder entsprechen. Möglichst kleine Lerngruppen, damit es während der Lernzeit leise ist. Die leistungsstarken Kinder besser fördern, ebenso wie die leistungsschwachen Kinder. Aus Kindersicherung gar keine Hausaufgaben mehr, alles wird während der Schulzeit erledigt. Das was Spaß macht mehr fördern.

Ich wünsche mir, dass es kein LZ mehr am Nachmittag gibt. Zumindest nicht so wie sie dienstags und mittwochs stattfindet. Eher Projekte am Nachmittag und die Lernphasen auf den Vormittag oder die 5. Stunde legen. Und wenn diese dann differenziert werden könnten, wie schon mal montags angedacht, fände ich das super!

Für Kinder relevante Themen

An Stärken der Kinder ansetzen

Individuelle Projekte

BetreuerInnen die Zeit für mich haben

Freiwilligkeit

Nachmittag zur freien Verfügung

Mitwirkung
Reflexionsmöglichkeiten schaffen

1.) Arbeiten in den Projekten (an einem Tag in der Woche) wie wir es bereits gemacht haben (Beobachtungsbögen von allen wertschätzen)
2.) Kinder entscheiden an einem Tag in der Woche (später vielleicht täglich) aus einem gut vorbereiteten, vielseitigen und differenzierten Angebot (auf Basis der Bildungsgrundsätze und der Lehrpläne) wann sie was machen. Die Angeboten sind über den ganzen Tag verteilt.
3.) in der Übergangszeit Lernzeiten direkt!

Gruppen
differenzierte Angebote/Aufgaben
Kleine Gruppen
Kinder können in regelmäßigen Zeitabständen selbst den Schwierigkeitsgrad wählen, z.B. 1x im Monat Projektdonnerstag sowie bisher beibehalten, aber mit überarbeiteten Evaluationsbögen für Lehrer/Leiter und Kinder

Kinder, die Selbstwirksamkeit erfahren. Die sich als selbstaktiv und selbstbestimmt erleben.
Kinder deren Neugierde geweckt wird und Raum bekommen, ihre eigenen Interessensgebiete einbringen und vertiefen zu können.
Kinder, die mit Lust und Begeisterung lernen.
Kinder die selbstverantwortlich lernen.
Fehlerfreundlichkeit
Kommunikationskultur!

Themen situativ aufgreifen und weiterentwickeln

LZ in den Tagesablauf integrieren
möglich bei Tagesstruktur bis 15 Uhr
Tandemarbeit
Ganztagsklasse macht flexibleren Tagesablauf möglich

Verfassung und Tagesform der Kinder berücksichtigen

Ruhe

Lernzeit nur am Vormittag

Methodenvielfalt

großere, (freiwillige) Zeitpanne, zum Beispiel 2 Stunden, altersgemischt mit Lehrer*innen und Pädagog*innen

Lernen in kleinen Gruppen
Kinder die mit ihren Aufgaben fertig sind können die Zeit danach frei gestalten

Themen der Kinder

Erfolge möglich machen, um Freude an Lernen zu fördern

**2025, es gibt keine Stifte mehr!
-es wird nur noch am iPad gearbeitet!
-LZ sind Vergangenheit
-die Uhrzeiten für die LZ sind flexibel**

Nur so lange in jeder Lernzeit arbeiten/anzwesend sein müssen, wie man für das Erledigen der Aufgaben braucht

Kleine Lerngruppen

gemischte Teams begleiten die SuS

differenzierte Angebote für SchülerInnen

Kein Zeitdruck!

entdeckendes Lernen

bei einem schönen Wetter draußen lernen

Verankerung von Projektwerkstatt in den Schulalltag

Lernzeit nach dem Mittagessen ist besonders ungünstig... besser vorher und nachmittags spielen.

Ganzheitlicheres Lernen, nicht nur kognitiv

Offene Lernzeit

Kinder nach Förderungsgrad klassenübergreifend fördern



3. Unser Lernzeitkonzept

*Wir haben nach Umfragen bei Kindern,
Eltern, pädagogischem Personal und Lehrkräften beschlossen,
ein dreiteiliges Lernzeitkonzept durchzuführen.*



a) Verbindliche Lernzeiten für alle montags, dienstags, mittwochs in der 5. Stunde

Jahrgang	Montag	Dienstag	Mittwoch
1	Freie Spielzeit (Gesellschaftsspiele)	Differenzierte Lernzeit in vier Gruppen (nach Lernberatung) Deutsch Angebote können sein: Lesezeit/Leseförderung Schreibzeit Arbeit am Wochenplan	Differenzierte Lernzeit in Gruppen Kinder wählen aus, (D und M) (Heute „Muster“ Lesespaziergang) Angebote können sein: Knobelaufgaben Entdeckeraufgaben (Pik As) <u>Angebot: Soziale Lernzeit</u>
2	Differenzierte Lernzeit in vier Gruppen (nach Lernberatung) Deutsch Angebote können sein: Lesezeit/Leseförderung Schreibzeit Arbeit am Wochenplan	Differenzierte Lernzeit in vier Gruppen (nach Lernberatung) Mathematik Angebote können sein: Knobelaufgaben Entdeckeraufgaben (Pik As) Arbeit am Wochenplan	Deutsch Heute: Wortarten würfeln/ Wortartendetektive Angebote können sein: Lesezeit/Leseförderung Schreibzeit Arbeit am Wochenplan <u>Angebot: Wie sehen deine Gefühle heute aus (Kleingruppe)</u>



Jahrgang	Montag	Dienstag	Mittwoch
3	<p>Mathefitness Training</p> <p>verschiedener Aufgaben nach Lernberatung</p>	<p>Freie Schreib- und Lesezeit (Nutzen der Bücherei)</p>	<p>Entdeckerzeit/ bunte Stunde (Themen nach Auswahl der Kinder)</p> <p><u>Angebot</u>: Patenzeit, Vorbereitung der Kinder auf ihr Patenamt nach den Sommerferien</p>
4	<p>Alles rund um Deutsch</p> <p>Lesespaziergang</p> <p>Escaperoomaufgaben</p> <p>Freie Schreibzeit</p> <p>Freie Lesezeit/ auch in der Bücherei</p> <p>Möglichkeit der individuellen Förderung in einer Kleingruppe (Lernberatung)</p>	<p>Entspannungszeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Yoga - Konzentrationstraining 	<p>Alles rund um Mathematik</p> <p>Rechenspaziergang</p> <p>Entdeckeraufgaben</p> <p>Geometrisches Zeichnen</p> <p>Kopfgeometrie</p> <p>Wahrscheinlichkeiten</p> <p>Möglichkeit der individuellen Förderung in einer Kleingruppe (Lernberatung)</p> <p>Heute: Knobelzeit und Forscherzeit</p> <p>Entdeckerzeit/ bunte Stunde (Themen nach Auswahl der Kinder)</p> <p>Heute : Es geht mir ein Licht auf (Der Stromkreislauf)</p>



Tagesausflug Einblick 1

Die Reisegruppe begibt sich auf ihre Tour durch die Lernzeit,
Reisebegleiter/ Reisebegleiterinnen bringen Sie zum Ziel

Tagesausflug Einblick 2

Der Gong beendet den Tagesausflug 1, alle begeben sich auf den Schulhof,
wählen ihre persönlichen Reisebegleiter/Reisebegleiterinnen und starten mit Tagesausflug 2



Special

Die Reisegruppe trifft sich wieder auf dem Schulhof , dort beginnt der Rundgang

➤ 😊😊😊 Pause 😊😊😊



Bunte Abschlussrunde im Hotelfoyer (Aula)
Gästebuch und Postkarten schreiben



Check out



Wege entstehen dadurch, dass man sie geht!

Gute Heimreise!

KONTAKT
OKGS Burg Berge
Bergstr. 203
51519 Odenthal
02174/746710
www.o-kgs-blecher.jimdofree.com